

Beschlussbuch & Wahlergebnisse

**der 20. ordentlichen Landeskonferenz
vom 21. – 22. April 2012 in Schwerin**

**Jungsozialistinnen und Jungsozialisten
in der SPD –
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern**

Inhaltsverzeichnis

Antragsübersicht	Seite 2 – 5
Beschlossene Anträge	Seite 6 – 50
Anträge A	Seite 5 – 19
Anträge B	Seite 20 – 27
Anträge C	Seite 28 – 36
Anträge D	Seite 36 – 46
Anträge E	Seite 47 – 51
Anträge F	Seite 51 – 53
Anträge Sonstige	Seite 54
Anträge IN	Seite 55 – 57
Wahlergebnisse	Seite 58 – 59
Gewählte im Überblick	Seite 59 – 60

Antragsübersicht

Nr.	Antragstitel, Änderungsanträge	Antragssteller	Beschluss	S.
A1	<p>Arbeitsprogramm</p> <p>Ä 1 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 2 abgelehnt</p> <p>Ä 3 abgelehnt</p> <p>Ä 4 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 5 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 6 vom Antragssteller übernommen, mit Änderung Z. 2 des Ä6: „Wir Jusos sind AntifaschistInnen und DemokratInnen“</p> <p>Ä 7 angenommen.</p> <p>Ä 8 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 9 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 10 vom Antragssteller übernommen, mit Änderung Z. 29 des Ä10: „Jedoch sehen wir die Arbeit mit sozialen Netzwerken kritisch und sehen darin einen Bildungsauftrag für den Juso-Landesvorstand“</p> <p>Ä 11 wird mehrheitlich zum Ergänzungsantrag. Mit Änderung: TU S. 28, Zeilen 13 – 32 den aktuellen Richtlinien anpassen: angenommen</p> <p>Ä 12 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 13 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 14 vom Änderungsantragssteller zurückgezogen</p> <p>Ä 15 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 16 vom Antragssteller mit Änderungen übernommen.</p> <p>EÄ S. 19, Z. 34/35 ändern in: „Hierfür schwebt uns die Kampagne für den Bundestagswahlkampf 2009 vor“, EÄ S. 19, Z. 35 – 40 wird gestrichen. EÄ S. 20, Z. 3 wird ergänzt um: ...thematische Seite hoch, mit welcher wir Probleme aufdecken und eigene Lösungen präsentieren, z. B. Kopfpauschale....</p> <p>Ä 17 vom Änderungsantragssteller zurückgezogen</p> <p>Ä 18 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 19 nicht behandelt, weil erledigt</p> <p>Ä 20 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 21 vom Antragssteller übernommen</p> <p>Ä 22 vom Antragssteller übernommen</p>	Landesvorstand		5
B1	Neue Richtlinien der Jusos Mecklenburg-Vorpommern	Landesvorstand	angenommen	20

B2	Abschaffung Juso-Landesausschuss	Jusos Vorpommern-Greifswald	zurückgezogen	
B3	Quotenregelung	Jusos Ludwigslust-Parchim	abgelehnt	
B4	wird zu E4			
B5	wird zu C8			
C1	Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungs- und Berufsabschlüssen	Jusos Rostock	angenommen	28
C2	Schule mit Wirkung Ä1 abgelehnt	Jusos Rostock	angenommen	29
C3	Kinolandschaft Mecklenburg-Vorpommern Ä 1 abgelehnt Ä 2 wird vom Antragssteller übernommen	Jusos Schwerin	mit Änderungen angenommen	31
C4	Juso-Hochschulgruppen stärken! Hochschulpolitik landesweit koordinieren Ä 1 wird vom Antragssteller übernommen Ä 2 erl. durch Ä 1	Jusos Vorpommern-Greifswald	mit Änderungen angenommen	33
C5	Soziale Infrastruktur nicht weiter einschränken! Hochschulpakt und die soziale Dimension erweitern Ä 1 wird vom Antragssteller übernommen	Jusos Vorpommern-Greifswald	mit Änderungen angenommen	34
C6	Semesterticket	Jusos Vorpommern-Greifswald	überwiesen an Landesvorstand	
C7	Urwahl der SchülerInnenvertretung	Jusos-SchülerInnen-Gruppe MV	angenommen	35
C8	Juso-SchülerInnen legitimieren! (ehem. B5)	Jusos Vorpommern-Greifswald	angenommen	36
D1	Kita-Öffnungszeiten Ä 1 wird vom Antragssteller übernommen Ä 2 Ersetze ersten Absatz: Die Jusos MV anerkennen die bisherigen Fortschritte der Landesregierung auf dem Gebiet der Kinderbetreuung. Die Jusos MV fordern die SPD-Landtagsfraktion auf, sich für flexiblere Öffnungszeiten, insbesondere in den Randzeiten, in den Kindertagesstätten unseres Landes einzusetzen. angenommen	Jusos Rostock	mit Änderungen angenommen	36
D2	Betriebsratisierung Ä 1 zurückgezogen Ä 2 nicht abgestimmt	Jusos Schwerin	überwiesen an AK WiSo	
D3	Gute ÖPNV-Anbindung in Mecklenburg-Vorpommern Ä 1 wird vom Antragssteller übernommen	Jusos Vorpommern-Greifswald	angenommen	38

	Ä 2 wird vom Antragssteller übernommen			
D4	Für den Erhalt der Vielfalt in der Ostsee	LAK Wiso	angenommen	39
D5	Massentierhaltung stoppen, ökologische Landwirtschaft einführen Ä1 wird vom Antragssteller übernommen	Jusos Vorpommern-Greifswald	mit Änderungen angenommen	40
D6	Ausbau von Speichertechnologien für Effizienzsteigerung	LAK Wiso	angenommen	41
D7	Energiemonopolen entgegenwirken! Für eine dezentrale Energieversorgung in Mecklenburg-Vorpommern Ä1 Änderungsantrag von Stefan Gillwald und Z. 21. Änderung „Herrin“ in „Hoheit“ sowie Z. 18 ändern in ...die Landesregierung, der SPD-Landesvorstand und die SPD-Landtagsfraktion werden aufgefordert... wird vom Antragssteller übernommen	LAK Wiso	mit Änderungen angenommen	42
D8	Eine Million LeiharbeiterInnen in Deutschland! Genug ist genug – Das Ende einer Arbeitswelt, wie wir sie kennenlernen mussten.	LAK Wiso	angenommen	43
D9	Staatsfinanzierung über die europäische Zentralbank freigeben!	LAK Wiso	angenommen	46
E1	Rechtsextremismus als gesamtgesellschaftliche Aufgabe	Jusos Rostock	angenommen	47
E2	Demokratie und Teilhabe	Jusos Vorpommern-Greifswald	überwiesen an AK Rex und Landesvorstand	
E3	Wahlrecht ab 16 einführen!	Jusos-SchülerInnen-Gruppe MV	angenommen	50
E4	wiki.jusos-mv.de (ehem. E4)	Jusos Schwerin	überwiesen an Landesvorstand	
F1	Abschaffung von Frontex	Jusos Rostock	angenommen	51
F2	Verschärfung der Kontrolle deutscher Rüstungsexporte	Jusos Rostock	angenommen	52
So. 1	„Änderung der Satzung der SPD“	Bernd Woldtman	angenommen	54
So. 2	„Energieantrag“	Bernd Woldtman	angenommen	54
IN1	Neufassung Richtlinien	Jusos Rostock	abgelehnt	
IN2	Strengere Regelung der nationalen und internationalen Finanzmärkte	Jusos Nordwestmecklenbg.	angenommen	55
IN3	„Lehrermangel entgegenwirken!“	LAK Bildung	angenommen	56
IN4	k. A.			

IN5	GEMA	Jusos Vorpommern-Greifswald	angenommen	57
IN6	„Erweiterung der Frauenquote um Transgender, Transsexuelle und Homosexuelle“	Jusos Vorpommern-Greifswald	überwiesen an Landesvorstand	
IN7	Propaganda-Gesetz	Jusos Vorpommern-Greifswald	überwiesen an Landesvorstand	
IN8	„Einsatz für Toleranz und Bildung“	Jusos Vorpommern-Greifswald	überwiesen an Landesvorstand	
IN9	„Schulrahmengestaltung der allgemeinbildenden Schulen in M-V von der 1. bis zur 10. Jahrgangsstufe“	Jusos Schwerin	zurückgezogen	

Handlungsbedarf. Das muss sich jedoch so schnell wie möglich ändern. Denn grade ein Bundesland, das so sehr vom Tourismus abhängig ist, muss seine natürliche Umwelt schützen, damit es hier in ein paar Jahren noch genauso viele Besucher und Urlauber gibt wie derzeit. Außerdem brauchen wir gesteuerte Einrichtungen, welche die Schutzmaßnahmen in der Ostsee koordinieren und überwachen, denn schließlich nutzen alle guten Vorsätze nichts, wenn sie an der Umsetzung scheitern.

Wir müssen endlich anfangen unsere Umwelt wahrzunehmen und nicht wegzuschauen, weil wir uns vielleicht im ersten Moment nicht betroffen fühlen. Ein zu spätes Eingreifen könnte schwere Folgen für uns alle haben.

D5 Massentierhaltung stoppen, ökologische Landwirtschaft einführen

Antragssteller: Kreisverband Vorpommern-Greifswald

Die Jusos Mecklenburg Vorpommern stellen fest:

Die Jusos Mecklenburg-Vorpommern setzen sich nicht nur für eine gerechte Gesellschaft ein sondern auch für die Lebewesen die sonst nicht gehört oder beachtet werden. Wir stehen für grundlegende Veränderungen in der Landwirtschaft und eine Abkehr von der Massentierhaltung. Wir wollen wie im Tierschutzgesetz vorgesehen, eine Artgerechte Haltung ohne Schmerzen und Leid.

- 1) Die Jusos Mecklenburg –Vorpommern setzten sich für eine Artgerechte Tierhaltung von Nutztieren ein.
- 2) Die Jusos Mecklenburg Vorpommern setzen sich für einen stärkeren Ausbau der ökologischen Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern ein.
- 3) Die Jusos Mecklenburg Vorpommern fordern die SPD MV und das Landwirtschaftsministerium auf, Maßnahmen zu ergreifen um den Flächenanteil der ökologischen Landwirtschaft bis 2020 auf mindestens 20% zu steigern.
- 4) Die Jusos Mecklenburg Vorpommern fordern die SPD und das Landwirtschaftsministerium auf einen Aktionsplan zur Umsteuerung von einer industriellen Landwirtschaft zugunsten einer ökologischen Landwirtschaft und einer artgerechten Tierhaltung zu entwerfen. Bestandteile dieses Aktionsplanes sollten mindestens sein: die Landesbauordnung zu-gunsten eines größeren Brandschutzes für Tiere zu verändern/das Schaffen von Anreizen um die Bestandsgrößen und Besatzdichten bei der Hähnchenmast zu verringern sowie die Mastdauer zu verlängern/Beibehaltung und Erhöhung des Landesanteils für die Umstellungsprämie/ die Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die Entwicklung des Einsatzes von Antibiotika in der Tiermast vorzulegen/den Einsatz von Antibiotika nur noch nach vorheriger Indikation durch einen Tierarzt vorzusehen.
- 5) Aktuelle, vom Land geplante, Baumaßnahmen für Masttierhaltungsanlagen werden sofort gestoppt. Beispielhaft ist die Großmastanlage in Gallin bei Plau am See (mit 300000 Hühnern je Schlachtdurchgang, 27000 Hühner je Stunde und 7,5 Hühnern je Sekunde)

Begründung:

Die Mehrzahl der Nutztiere die wir fast täglich konsumieren hatten ein kurzes Qualen volles Leben. Sie werden in großen, fensterlosen Hallen gehalten, bei Hühnern sind es sogar um die 10.000 Tiere pro Halle. Die Tiere werden gemästet ohne Rücksicht auf Verluste damit sie ihr Schlachtgewicht möglichst schnell erreichen. Gewichtszunahmen von bis zu 6,5 % des Körpergewichts pro Tag sind dabei keine

Seltenheit. Das wären bei einem Kind das 30 Kilo wiegt ca. 2 Kilo am Tag. Die Tiere brechen früher oder später an ihrem eigenen Gewicht zusammen, wenn sie nicht vorher schon bei aggressiven Auseinandersetzungen am Futtertrog, an dem kaum Platz ist, gestorben sind. Nutztiere in Massentierhaltung können durch den Platzmangel ihre natürlichen Bedürfnisse und Art Eigenheiten nicht ausleben. Das führt häufig dazu, dass sie sich selbst verletzen. Da die gewöhnliche Nahrungsaufnahme verhindert wird führt dies zu Ersatzhandlungen wie Federpicken bei den Hühnern. Durch diese unnatürlichen Umstände auf engstem Raum werden sie aggressiv und greifen sich gegenseitig an, nicht selten sterben die Tiere. Es werden sogar schon Schmerzmittel eingesetzt weil die Tiere sich ohne gar nicht mehr auf den Beinen halten könnten. Das kann auch fatale Auswirkungen auf den Menschen haben. Zum Beispiel entstehen dadurch Antibiotika resistente Keime. Aber auch eine enorme Luftverschmutzung wird durch Massentierhaltung verursacht. Also zusammengefasst ergeben sich durch die Massentierhaltung auch Gesellschaftliche Kosten. Auch beim Futter soll der Aufwand möglichst gering gehalten werden. Es handelt sich meist um industriell aufgearbeitetes Kraftfutter mit hohem Energie und Proteingehalt. Die Tiere müssen in ihren eigenen Exkrementen leben da die Hallen während der Mast nicht gereinigt werden. Das führt unter anderem auch zu Verätzungen an den Tieren. Wir als Jusos Mecklenburg-Vorpommerns sollten uns nicht nur für eine gerechte Gesellschaft einsetzen sondern auch für die Lebewesen die sonst nicht gehört oder beachtet werden. Wir fordern grundlegende Veränderungen in der Massentierhaltung ein und wollen wie im Tierschutzgesetz vorgesehen, eine Artgerechte Haltung ohne Schmerzen und Leid. Wir machen uns dafür stark das die Situation der Tiere in Massentierhaltung verbessert wird. Es müssen mehr Anreize zur Bewegung geschaffen werden, die Tiere brauchen mehr Platz und vor allem mehr Auslauf. Aber auch gesünderes Futter, das nicht für den Zweck bestimmt ist die Tiere in kürzester Zeit so viel wie möglich zu mästen. Es sollte nicht nur der Nutzen für den Menschen im Vordergrund stehen, sondern auch die Bedürfnisse der Tiere berücksichtigt werden. Des Weiteren ist die industrielle Landwirtschaft ein Bremsklotz für die Entwicklung Mecklenburg Vorpommerns zum Gesundheits- und Tourismusland. Durch sie wird insbesondere die Erschließung des ländlichen Raumes für Naturnahen Tourismus gefährdet, denn mit Geruchsbelästigung und große Tierfabriken lockt man keine Touristen. Auch sichert die industrielle Landwirtschaft kaum Arbeitsplätze, da diese Art von Landwirtschaft durch Mechanisierung Arbeitskräfte nahezu überflüssig macht. Die Bevölkerung lehnt daher konsequent den weiteren Bau von Massentierhaltung ab und es ist Zeit das sich die SPD an ihre Seite stellt. Ökologische Landwirtschaft ist der einzige Weg für Mecklenburg Vorpommern um sich auch landwirtschaftlich im Sinne eines Tourismus und Gesundheitslandes zu positionieren. Ein positiver Nebeneffekt ist das ökologische Landwirtschaft arbeitsintensiv ist und daher im Gegensatz zur industriellen Land-wirtschaft Arbeitsplätze schafft.

D6 Ausbau von Speichertechnologien für Effizienzsteigerung

Die Jusos Mecklenburg-Vorpommern fordern eine starke Subventionierung von effizienten Speichertechnologien mit hohen Wirkungsgraden. Dies sollten überwiegend Technologien sein, die keine weiteren Eingriffe in unsere Umwelt benötigen, um Energie zu speichern. Mehr Investitionen in die Erforschung von Speichertechnologien stellen die Grundvoraussetzung dar, um die Innovation im Bereich der Nutzung von Erneuerbaren Energien voran zu treiben.

Begründung:

Unser Bundesland ist auf dem besten Weg die benötigte Energie in Zukunft aus 100% regenerativen